

## Aus den Programmen

### Montag, 25. April

**10.05: Verstehen, was Sterbende sagen wollen.** Ein Kapitel Lebenshilfe bei Elisabeth Kübler-Ross. DLF, Dietrich Stollberg

**14.10: Wer heilt, hat recht.** Heilpraktiker: Gefahr für Patienten oder Konkurrenz für Ärzte? DLF, Karl-Heinz Wenzel

**15.15: Wegweiser Wissenschaft.** „Alarmsignale des Herzinfarkts“. RIAS I, Jörg Tröger

**18.15: Werkstattwoche Wissenschaft.** Das Geheimnis der kleinen grauen Zellen. Die Persönlichkeit sitzt in der Stirn. Über Aufbau und Funktion des Gehirns. SFB I

**19.30: Das Heidelberger Studio.** Wir haben nur eine Erde. Lebens- und Überlebensprobleme der Menschheit. Natur als Kulturaufgabe. SDR II, Prof. Hubert Markl, Konstanz

**22.05: Verkehrsmedizin.** Kongreßbericht aus Innsbruck. DLF

### Dienstag, 26. April

**19.00: Heilende Hände.** Das Sakrament der Krankensalbung. Film von Gino Cadeddianini. Drittes Fernsehen Bayern

**20.15: Ich war in der Nervenklinik.** Aus dem Leben des Gerhard V., der zwölf Jahre im Bezirkskrankenhaus Erlangen verbracht hat. Film von Friedrich Grund. Drittes Fernsehen Nord

**21.05: Forum der Wissenschaft.** Krankhafte Freudlosigkeit. Ursprung, Erkennung und Behandlung von Depressionen. Ergebnisse der Dahlem-Konferenz

1982. RB II, Karl-Heinz Wenzel

**21.20: Mit Luftballons gegen Mauern.** Psychisch Kranke spielen Theater. Film von Jürgen Lücking. ZDF

### Mittwoch, 27. April

**19.30: Das Abendstudio.** Rückblick auf den medizinischen Fortschritt. Innere Medizin; Gespräch mit Professor Hanns Peter Wolf. BR II, Jochen Aumiller

### Freitag, 29. April

**20.15: Die Landärztin.** Ein deutscher Spielfilm von 1958. ARD

**21.45: Freitagforum.** Medizin im Dritten: Vorsorgen ist besser als heilen. Drittes Fernsehen West, Erika Jonczyk-Rast, W. E. J. Schneidrzik

### Samstag, 30. April

**09.00: Der künstliche Mensch.** Möglichkeiten und Grenzen der Ersatzteilchirurgie. BR II

**14.45: ARD-Ratgeber: Gesundheit.** ARD

Geplant sind folgende Beiträge: 1. Von Whopperrn, Burgern und Pommes mit Majo – eine Nährwert-Analyse des Schnellimbüß-Essens und eine Reportage über die Ernährungsgeohnheiten von Schulkindern; 2. Fleisch oder Pflanzen? Kann man den Eiweißbedarf allein durch vegetarische Kost decken? 3. Gute Miene in der Kantine. Über Versuche, das Kantinen-Essen schmackhafter und gesünder zuzubereiten. Moderation: Winfried Göpfert und Hannelore Wolff

**18.05: Wissenschaft in der Entscheidung.** Das elektromische Chaos. Auswirkungen einer Nuklearexplosion auf Datenspeicher und Nachrichtensysteme, untersucht von Gerd-Peter Schulze. SDR II

## Renault 9 mit Automatik

Als weitere Version der Renault-9-Baureihe ist nun auch ein Automatik-Modell auf dem Markt. Diese Stufenheck-Limousine, mit 1,4-l-Motor, quer eingebaut, Frontantrieb, leistet 50 kW (68 PS) und erreicht als Spitze 150 km/h. Der viertürige Wagen ist mit elektrischen Fensterhebern vorn, Zentralverriegelung und getönten Scheiben ausgestattet. Der unverbindliche Richtpreis beträgt 16 500 DM.



Das Automatik-Getriebe des Renault 9 wird durch Mikroprozessor gesteuert,



Der Renault 9 mit dem griffgünstigen Automatik-Wählhebel (oben) Werkfoto

kann also schon bei niedrigen Drehzahlen zügig in die nächsten Gänge hochgeschaltet werden. Neben dieser Getriebesteuerung arbeitet auch die Zündung elektronisch und ist damit wartungsfrei. Die Zündker-

zen sind auf besonders hohe Lebensdauer ausgelegt. Der Verbrauch beträgt bei Tempo 90 nur 6,3 l/100 km, bei Tempo 120 sowie im Stadtverkehr je 8,2 l/100 km. Sparsamkeit ist also auch hier Trumpf. AM

## Seitenwindempfindlichkeit

Wie seitenwindempfindlich ein Auto ist, hängt von der Lage des Schwerpunktes und des Windangriffspunktes ab. Bei Frontantriebswagen bringt die Ballung der Gewichte von Motor, Getriebe und Achsantrieb an der Vorderachse den

Schwerpunkt in die vordere Wagenhälfte, wo sich grundsätzlich auch der Windangriffspunkt befindet. Diese Frontantriebswagen sind also im allgemeinen weniger seitenwindempfindlich als solche mit Hinterradantrieb. p